

Kundenerklärungen und Informationen zum Bauspardarlehen

Kund:in

Vorname Nachname

Vorname Nachname

Straße Nr., Stiege, Tür

Straße Nr., Stiege, Tür

PLZ, Ort

PLZ, Ort

Telefon

Telefon

Vorname Nachname

Vorname Nachname

Straße Nr., Stiege, Tür

Straße Nr., Stiege, Tür

PLZ, Ort

PLZ, Ort

Telefon

Telefon

Datenschutzrechtliche Informationen

Im Rahmen einer Finanzierungsprüfung bzw. im weiteren Bearbeitungsprozess und während der laufenden Geschäftsbeziehung kommt es zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). **Die Bausparkasse der österreichischen Sparkassen Aktiengesellschaft (s Bausparkasse) ist Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Sinne der DSGVO.** Die Ausführungen in diesem Abschnitt sollen Ihnen eine transparente Übersicht der relevanten Datenverarbeitungsprozesse bei einer Bausparfinanzierung bieten. Weitere Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die s Bausparkasse können Sie dem Dokument „Informationen zur Datenverarbeitung der s Bausparkasse“ entnehmen.

Die s Wohnfinanzierung Beratungs GmbH (s Wohnfinanz) ist ein Tochterunternehmen der s Bausparkasse und als Auftragsverarbeiter im Sinne der DSGVO für uns tätig. Diesbezüglich weisen wir darauf hin, dass sich Mitarbeiter:innen der s Wohnfinanz im Rahmen der Bearbeitung des Finanzierungsantrags bzw. der Finanzierung mit Ihnen in Verbindung setzen werden. Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die s Wohnfinanz in der Beratungstätigkeit können Sie dem Dokument „Informationen zur Datenverarbeitung der s Wohnfinanz“ entnehmen.

Bei der Prüfung des Finanzierungsantrags ist im Rahmen einiger Bearbeitungsschritte auch die Offenbarung bankgeheimnisrelevanter Informationen an Dritte erforderlich. Die folgenden Punkte enthalten eine Beschreibung der Datenverarbeitungen im Zuge dieser Bearbeitungsschritte. Am Ende des Dokuments ersuchen wir Sie um die bei der Prüfung der Finanzierung erforderliche Entbindung vom Bankgeheimnis.

Im Stadium der Vorprüfung:

Der Finanzierungsvorschlag kann sowohl Produkte der s Bausparkasse als auch solche der _____ enthalten.

Institutsname

Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass

_____ die s Wohnfinanz BeraterIn

_____ bzw. der Kooperationspartner

gegebenenfalls im Wege über die s Wohnfinanz – im Rahmen des von mir (uns) erteilten Auftrages, die von mir (uns) bekannt gegebenen Daten an die s Bausparkasse bzw. das o.a. Kreditinstitut zur Bearbeitung und zur direkten Kontaktaufnahme (auch telefonisch oder per E-Mail) weiterleitet. Die s Bausparkasse bzw. das o.a. Kreditinstitut wird die s Wohnfinanz und den Kooperationspartner zum Zwecke der weiteren Beratung über das Ergebnis der Vorprüfung, insbesondere ob eine Kreditvergabe an mich (uns) möglich ist sowie welche Geschäfte von mir (uns) tatsächlich abgeschlossen wurden, informieren. Die Information über das Ergebnis der Vorprüfung an mich (uns) kann per Brief, E-Mail, sofern eine Zustimmungserklärung zum E-Mailversand vorliegt, oder Fax erfolgen.

Im Stadium Finanzierungsantrag, -entscheidung und -gestion:

Im Zusammenhang mit der Anbotslegung und Finanzierungsgewährung zum Zwecke der Beurteilung meiner Bonität und einer allfälligen gemeinsamen Gestion von gegenwärtigen und künftigen Finanzierungen sowohl der s Bausparkasse als auch der Erste Bank sowie der oben angeführten Sparkasse - auch im Falle des Zahlungsverzuges zwecks Setzung von Sanierungsmaßnahmen - nehme ich zur Kenntnis, dass die s Bausparkasse und die Erste Bank sowie der oben angeführten Sparkasse sämtliche Daten aus der jeweils bestehenden Geschäftsverbindung, sowie die einem der Kreditinstitute jetzt und in Zukunft bekannt werdenden mich betreffende wirtschaftlichen Daten, den jeweils anderen Kreditinstituten übermitteln.

Die Bausparkasse ist aufgrund des Bausparkassengesetzes verpflichtet, Darlehen nur gegen entsprechende Sicherheiten zu gewähren. Solange die grundbücherliche Sicherheit noch nicht im Grundbuch eingetragen werden kann oder der erforderliche Baufortschritt nicht erreicht wurde, besteht die Möglichkeit diese Finanzierung durch einen Garantievertrag mit der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG oder einer österreichischen Sparkasse (im Folgenden "Institut" genannt) abzusichern. Aufgrund dieser Garantieverträge kann es zu einer Übermittlung von (personenbezogenen) Daten kommen, sofern eine sofortige Auszahlung der Darlehensvaluta aufgrund der Bestimmungen des Bausparkassengesetzes ansonsten nicht vorgenommen werden könnte. Zur Administration dieser Garantieerklärung ist die Weitergabe der Stammdaten der Darlehensnehmer, sowie benötigter Vertragsdaten (insbesondere Kontonummer, Treuhänder, Darlehenssumme, aktueller Saldo, aktueller Projektstatus, Risikoklasse) erforderlich.

Sollte der Garantiefall eintreten (die notwendige grundbücherliche Sicherheit kann nicht termingerecht hergestellt werden), kann es aufgrund abgeschlossener Garantieverträge zu einer Einlösung nach

§ 1358 ABGB durch das garantierende Institut kommen. Zur Ermöglichung einer Einlösung ist es erforderlich, dass sämtliche Informationen aus dem Vertragsverhältnis an das Institut übermittelt werden. Für die zuvor erläuterten Fälle entbinde(n) ich (wir) die Bausparkasse gegenüber dem garantierenden Institut vom Bankgeheimnis.

Ich (Wir) nehme(n) die folgenden Informationen zur Kenntnis:

Die mir (uns) gewährte Finanzierung wird in die "KonsumentenKreditEvidenz" (KKE) eingetragen werden. Die KKE ist ein zu Zwecken des Gläubigerschutzes und der Risikominimierung geführtes Register des Kreditschutzverbandes von 1870 ("KSV 1870"). Für die Führung des Systems der KKE ist der KSV 1870 Verantwortlicher im Sinne der DSGVO. Für die Eintragung im Einzelfall fungiert der KSV 1870 als Auftragsverarbeiter des jeweils eintragenden Instituts im Sinne der DSGVO.

Bausparkasse der österreichischen Sparkassen Aktiengesellschaft

Am Belvedere 1, 1100 Wien, T 05 0100-29900, F 05 0100-29500, info@sbausparkasse.at
www.sbausparkasse.at, Firmensitz Wien FN 38732i Handelsgericht Wien

Der KSV 1870 ist vertraglich verpflichtet, Daten aus der KKE ausschließlich an Kreditinstitute, kreditgewährende Versicherungsunternehmen und Leasinggesellschaften mit Sitz in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union (EU) auf Anfrage weiterzugeben, soweit diese eine Rechtspflicht zur korrekten Beurteilung des Kreditrisikos, das sich aus übernommenen Haftungen ergibt, trifft. Im Falle einer behaupteten Verletzung meiner (unserer) Rechte steht mir (uns) ein Beschwerderecht an die Datenschutzbehörde oder der Zivilrechtsweg offen. In allen Zweifelsfragen betreffend die Eintragung in die KKE kann ich mich (können wir uns) an mein (unser) kontoführendes Kreditinstitut oder ab dem Zeitpunkt der Eintragung meiner (unserer) Daten in die KKE an den KSV 1870 wenden, insbesondere auch, wenn ich (wir) mein (unser) Auskunfts-, Berichtigungs- oder Löschungsrecht hinsichtlich der KKE geltend machen will (wollen).

Die s Bausparkasse wird an die beim KSV 1870 eingerichtete KKE und Warnliste nachstehende Daten übermitteln:

- **Anlässlich eines Finanzierungsansuchens, bei Ablehnung und bei Gewährung einer Finanzierung:** Name, Adresse, Geburtsdatum, Kontonummer, angesuchte/gewährte/abgelehnte Finanzierungshöhe, Rückzahlungsmodalitäten und allfällige vorzeitige Rückzahlung.
- **Bei Nichterfüllung einer Verpflichtung aus der Geschäftsverbindung:** zusätzlich zu den oben genannten Daten - Fälligestellung, Kontoauflösung, Klage, Exekution, Ablegung eines eidesstattlichen Vermögensverzeichnisses, außergerichtlicher Ausgleich, Abschlagszahlung, Haftungsentlassung, Rückzahlung, Uneinbringlichkeit

Zweck der Übermittlung sind: die Verwahrung, Zusammenführung und Weitergabe der vorstehend angeführten Daten durch den KSV 1870 an andere Kreditinstitute, Leasinggesellschaften, Finanzinstitute und Versicherungsunternehmen zur Wahrung ihrer Gläubigerschutzinteressen.

In der Verdachtsdatenbank (VDB) für Bank- und Finanzinstitute werden Verdachtsfälle von Betrug und Betrugsversuch nach §§ 146 ff StGB sowie ähnliche Straftaten erfasst und verarbeitet, die während der Geschäftsbeziehung oder bei ihrer Anbindung mit mir (mit uns) festgestellt werden. Geführt wird diese Datenbank von der CRIF GmbH als Auftragsverarbeiter. Wenn Bank- und Finanzinstitute diese Datenbanklösung nutzen, können sie auch Daten empfangen, mit denen sie zu Beginn einer Geschäftsbeziehung mit Kund:innen überprüfen können, ob in der Vergangenheit Betrugsversuche unternommen wurden. Weitere Informationen zu dieser Art der Datenverarbeitung finden Sie unter: www.sbausparkasse.at/datenschutz

Weiters ist das finanzierungsgewährende Institut berechtigt, die Daten der Finanzierung und alle im Zusammenhang damit dem finanzierungsgewährenden Institut bekannten wirtschaftlichen Daten des Kunden weiterzugeben an:

- a. Mitverpflichtete, Bürgen und Sicherheitenbesteller
- b. Finanzierungsinstitute, Versicherungsunternehmen und sonstige Unternehmen, die sich im Rahmen ihres Unternehmenszwecks an der Finanzierung durch Forderungserwerb oder Übernahme des Risikos beteiligen oder beabsichtigen (z.B. Inkassobüros), sich zu beteiligen
- c. die Zentralbank und sonstige Refinanzierungsbanken im Zusammenhang mit Refinanzierungskrediten des finanzierungsgewährenden Instituts

Zweck der Übermittlung ist außerdem die Beurteilung des übernommenen Risikos bzw. der Bonität des Kunden durch den Datenempfänger.

Die s Bausparkasse kann Abschriften und Mitteilungen aus dem Personenverzeichnis über alle mich (uns) betreffenden Eintragungen bei den Grundbuchgerichten und sonstigen zur Abfrage berechtigten Stellen einholen sowie die bezugsauszahlende Stelle zur Überprüfung meiner (unserer) Angaben bezüglich des Einkommens kontaktieren und diese Daten bei der Aufbereitung der Finanzierung verarbeiten.

Beratung und Betreuung während der laufenden Geschäftsbeziehung:

Im Rahmen einer Finanzierung kann gegebenenfalls ein durch die Vertragsparteien festgelegter Treuhänder zum Einsatz kommen. Um die vertraglich definierte Abwicklung über diesen durchführen zu können, ist eine Übermittlung von Daten erforderlich.

BAUSPARKASSE WOHNFINANZ

Die s Bausparkasse ist berechtigt, sämtliche Daten der Finanzierung und alle im Zusammenhang damit dem finanzierungsgewährenden Institut bekannten wirtschaftlichen Daten des Kunden, zum Zwecke der Treuhandabwicklung an den von mir (uns) bekannt gegebenen Treuhänder bzw. zum Zwecke meiner Beratung und Betreuung an die s Wohnfinanz sowie dem o.a. Kooperationspartner während der laufenden Geschäftsbeziehung per Schreiben, E-Mail, oder Fax zu übermitteln.

Ich (Wir) nehme(n) die zuvor erläuterten Verarbeitungen von Daten gemäß DSGVO, welche für die Erfüllung des Vertrages und rechtlicher Verpflichtungen sowie aufgrund der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich sind, zur Kenntnis.

Das Dokument „Informationen zur Datenverarbeitung der s Bausparkasse“ gemäß DSGVO wird als separate Beilage übergeben.

Kundenerklärungen

Entbindung vom Bankgeheimnis

Ich (Wir) erteile(n) der s Bausparkasse hinsichtlich der Zwecke und in dem Umfang wie in den vorstehenden „Datenschutzrechtlichen Informationen“ beschrieben, die ausdrückliche und schriftliche Zustimmung gemäß § 38 Abs. 2 Z. 5 Bankwesengesetz zur erforderlichen Offenlegung von bankgeheimnisrelevanten Informationen an Dritte.

Ich (Wir) entbinde(n) die s Bausparkasse auch gegenüber dem von mir (uns) gegebenenfalls bekannt gegebenen Treuhänder vom Bankgeheimnis gemäß § 38 Abs. 2 Z. 5 Bankwesengesetz. Diese Entbindung vom Bankgeheimnis gilt zum Zwecke meiner Beratung und Betreuung auch gegenüber der s Wohnfinanz, dem oben angeführten Kooperationspartner, sowie gegenüber dem oben angeführten Kreditinstitut.

Erteilte Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Vorvertragliche Information gemäß § 10 Hypothekar- und Immobilienkreditgesetz

Die s Bausparkasse ist gesetzlich dazu verpflichtet, eine eingehende Prüfung der Kreditwürdigkeit ihrer Kunden durchzuführen. Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass sie dazu mein (unser) Einkommen und meine (unsere) Ausgaben sowie die sonstigen wirtschaftlichen Verhältnisse in Bezug auf die Aussicht prüfen muss, ob ich (wir) den Verpflichtungen aus dem Kreditvertrag nachkommen kann (können). Ich (wir) nehme(n) weiters zur Kenntnis, dass die s Bausparkasse für diese Prüfung von mir (uns) die erforderlichen Angaben zu Einkommen und Ausgaben, sowie als Nachweis meines (unseres) Einkommens in der Regel drei Lohnzettel benötigt.

Weitere Unterlagen über mein (unser) Einkommen z.B. Kontoauszüge, Einkommensteuerbescheide, Bescheide zu Sozialleistungen etc. sowie über meine (unsere) Ausgaben (wie z.B. Kontoauszüge, Kreditverträge etc.) können verlangt werden.

Damit die s Bausparkasse die gesetzliche Kreditwürdigkeitsprüfung durchführen kann, bin ich (sind wir) verpflichtet, zu den obenstehenden Punkten korrekte und vollständige Angaben zu machen bzw. korrekte und vollständige Unterlagen vorzulegen.

Hinweis: Das Darlehen kann nicht gewährt werden, wenn ich mich weigere (wir uns weigern), die für die Prüfung der Kreditwürdigkeit erforderlichen Informationen zu erteilen oder Nachweise vorzulegen und somit die s Bausparkasse nicht imstande ist, eine ordnungsgemäße Kreditwürdigkeitsprüfung vorzunehmen.

Ich beauftrage hiermit die s Bausparkasse das ggf. mit dem vermittelnden Kooperationspartner vereinbarte und anfallende Vermittlungsentgelt mit Vertragsabschluss direkt an diesen zu überweisen. Die Auszahlung bedingt eine Erhöhung des Finanzierungsbetrages in Höhe des vereinbarten Vermittlungsentgeltes.

Politisch exponierte Person

Geregelt im § 2 Z 6-8 iVm § 11 Abs. 3 Finanzmarkt-Geldwäschegesetz

Die politisch exponierte Person (PEP) ist definiert als eine natürliche Person, die wichtige öffentliche Ämter ausübt oder innerhalb der letzten zwölf Monate ausgeübt hat. Die Definition umfasst auch Familienmitglieder und Personen, die ihr nahestehen. Mehr Infos siehe nächste Seite.

Ich nehme die Definition der politisch exponierten Person, ihrer unmittelbaren Familienmitglieder und ihrer bekanntermaßen nahestehenden Personen laut § 2 Z 6-8 iVm § 11 Abs. 3 Finanzmarkt-Geldwäschegesetz zur Kenntnis.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, ob ich eine politisch exponierte Person oder ein Familienmitglied oder eine nahestehende Person einer PEP bin.

Sollte sich an meiner Eigenschaft etwas ändern, informiere ich sofort mein Bankinstitut.

Das Formular muss von allen Vertragsinhaber:innen, Bürg:innen, Sicherheitenbesteller:innen sowie möglichen gesetzlichen Vertreter:innen oder Obsorgeberechtigten ausgefüllt werden.

Vertragsinhaber:in 1 Vorname Nachname	Geburtsdatum	Staatsbürgerschaft
Ich bin/war PEP <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Ich bin/war Angehörige einer PEP <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Funktion/Rolle der PEP + Name, wenn Angehörige	
Unterschrift Vertragsinhaber:in 1		

Vertragsinhaber:in 2 Vorname Nachname	Geburtsdatum	Staatsbürgerschaft
Ich bin/war PEP <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Ich bin/war Angehörige einer PEP <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Funktion/Rolle der PEP + Name, wenn Angehörige	
Unterschrift Vertragsinhaber:in 2		

Vertragsinhaber:in 3 Vorname Nachname	Geburtsdatum	Staatsbürgerschaft
Ich bin/war PEP <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Ich bin/war Angehörige einer PEP <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Funktion/Rolle der PEP + Name, wenn Angehörige	
Unterschrift Vertragsinhaber:in 3		

Vertragsinhaber:in 4 Vorname Nachname	Geburtsdatum	Staatsbürgerschaft
Ich bin/war PEP <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Ich bin/war Angehörige einer PEP <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Funktion/Rolle der PEP + Name, wenn Angehörige	
Unterschrift Vertragsinhaber:in 4		

Genehmigung Regionalleiter:in bei PEP-Erklärung „Ja“

Datum, Ort _____ Unterschrift Regionalleiter:in _____

Identität wurde festgestellt und überprüft von

Datum, Ort _____ Institut, Name Berater:in in Blockschrift, Unterschrift _____

Erklärung „politisch exponierte Person“ nach § 2 Z 6-8 iVm § 11 Abs. 3 Finanzmarkt-Geldwäschegesetz**Zu politisch exponierten Personen zählen insbesondere:**

- a. Staatschefs, Regierungschefs, Minister:innen, stellvertretende Minister:innen und Staatssekretär:innen; im Inland betrifft dies insbesondere die Bundespräsident:in, die Bundeskanzler:in und die Mitglieder der Bundesregierung und der Landesregierungen;
- b. Parlamentsabgeordnete oder Mitglieder vergleichbarer Gesetzgebungsorgane; im Inland betrifft dies insbesondere die Abgeordneten des Nationalrates und des Bundesrates;
- c. Mitglieder der Führungsgremien politischer Parteien; im Inland betrifft dies insbesondere Mitglieder der Führungsgremien von im Nationalrat vertretenen politischen Parteien;
- d. Mitglieder von obersten Gerichtshöfen, Verfassungsgerichtshöfen oder sonstigen hohen Gerichten, gegen deren Entscheidungen, von außergewöhnlichen Umständen abgesehen, kein Rechtsmittel mehr eingelegt werden kann; im Inland betrifft dies insbesondere Richter des Obersten Gerichtshofs, des Verfassungsgerichtshofs und des Verwaltungsgerichtshofs;
- e. Mitglieder von Rechnungshöfen oder der Leitungsorgane von Zentralbanken; im Inland betrifft dies insbesondere die Präsident:in des Bundesrechnungshofes sowie die Direktor:innen der Landesrechnungshöfe und Mitglieder des Direktoriums der Oesterreichischen Nationalbank;
- f. Botschafter:innen, Geschäftsträger:in und hochrangige Offiziere der Streitkräfte; im Inland sind hochrangige Offiziere der Streitkräfte insbesondere Militärpersonen ab dem Dienstgrad Generalleutnant;
- g. Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgane staatseigener Unternehmen; im Inland betrifft dies insbesondere Unternehmen bei denen der Bund mit mindestens 50 vH des Stamm-, Grund- oder Eigenkapitals beteiligt ist oder die der Bund alleine betreibt oder die der Bund durch finanzielle oder sonstige wirtschaftliche oder organisatorische Maßnahmen tatsächlich beherrscht; bei Unternehmen an denen ein Land mit mindestens 50 vH des Stamm-, Grund- oder Eigenkapitals beteiligt ist oder die ein Land alleine betreibt oder die ein Land durch finanzielle oder sonstige wirtschaftliche oder organisatorische Maßnahmen tatsächlich beherrscht – sofern der jährliche Gesamtumsatz eines solchen Unternehmens 1 000 000 Euro übersteigt – der Vorstand bzw. die Geschäftsführung. Der jährliche Gesamtumsatz bestimmt sich nach den jährlichen Umsatzerlösen aus dem letzten festgestellten Jahresabschluss.
- h. Direktor:innen, stellvertretende Direktor:innen und Mitglieder des Leitungsorgans oder eine vergleichbare Funktion bei einer internationalen Organisation.
- i. Keine der unter lit. a bis h genannten öffentlichen Funktionen umfasst Funktionsträger mittleren oder niedrigeren Ranges.

Familienmitglieder: insbesondere

- a. die Ehegatt:in einer politisch exponierten Person, eine der Ehegatt:in einer exponierten Person gleichgestellte Person oder die Lebensgefährt:in im Sinne von § 72 Abs. 2 StGB
- b. die Kinder (einschließlich Wahl- und Pflegekinder) einer politisch exponierten Person und deren Ehegatt:innen, der Ehegatt:in gleichgestellte Personen oder Lebensgefährt:in im Sinne von § 72 Abs. 2 StGB,
- c. die Eltern einer politisch exponierten Person.

Bekanntermaßen nahestehende Personen:

- a. natürliche Personen, die bekanntermaßen gemeinsam mit einer politisch exponierten Person wirtschaftliche Eigentümer:in von juristischen Personen oder Rechtsvereinbarungen sind oder sonstige enge Geschäftsbeziehungen zu einer politisch exponierten Person unterhalten;
- b. natürliche Personen, die alleinige wirtschaftliche Eigentümer:in einer juristischen Person oder einer Rechtsvereinbarung sind, welche bekanntermaßen de facto zugunsten einer politisch exponierten Person errichtet wurde.

Zustimmungserklärung zum E-Mail-Versand

Möchten Sie mit uns auch per E-Mail kommunizieren? Dafür benötigen wir Ihre Zustimmung.

Bei Anfragen während unserer Geschäftsbeziehung schicken wir Ihnen auch gerne personalisierte Informationen per E-Mail zu.

Mit der Eintragung Ihrer E-Mail-Adresse erlauben Sie der s Bausparkasse, der s Wohnfinanz, dem Vertragsvermittler und der für Sie zuständigen Betreuung, personalisierte Mitteilungen und Informationen aus der Geschäftsbeziehung per E-Mail an diese, Ihre bekannt gegebene E-Mail-Adresse sowie an allfällige von Ihnen bevollmächtigte Rechtsanwälte oder Notare zu senden.

Die angegebene E-Mail-Adresse gilt für alle Verträge bei der s Bausparkasse und ersetzt alle bereits vorhandenen Zustimmungen.

Bitte beachten Sie:

- Wir können mit Ihnen nur dann per E-Mail kommunizieren, wenn wir von allen Vertragsinhaber:innen eine E-Mail-Adresse erhalten.
- Pro Person kann nur eine E-Mail-Adresse bekannt gegeben werden.
- Gilt für alle Vertragsinhaber:innen die gleiche E-Mail-Adresse, tragen Sie bitte diese bei allen Vertragsinhaber:innen ein.
- Neue E-Mail-Adresse? Bitte informieren Sie die s Bausparkasse sofort schriftlich darüber.

Da es keinen allgemein etablierten Standard für die sichere und vertrauliche Übertragung von unverschlüsselten E-Mails gibt, könnte das Bank- und Datengeheimnis durch Unbefugte verletzt werden. Bitte stellen Sie außerdem sicher, dass nur Sie Zugriff auf Ihre E-Mails haben.

Mit meiner Zustimmung erkläre ich mich mit dem Versand von Mitteilungen und Dokumenten mittels einfacher E-Mail einverstanden. Die Risiken, die mit dem Versand von E-Mails verbunden sind, sind mir bewusst. Diese Zustimmung kann ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen werden.

Vertragsinhaber:in

Vorname Nachname

E-Mail-Adresse

Weitere Vertragsinhaber:in

Vorname Nachname

E-Mail-Adresse

Vorname Nachname

E-Mail-Adresse

Vorname Nachname

E-Mail-Adresse

Mit dem Newsletter der s Bausparkasse sind Sie immer bestens informiert: über neue Angebote fürs Sparen und Finanzieren, Tipps rund ums Wohnen, Bauen und Sanieren, unsere Online-Vorteile, Gewinnspiele und vieles mehr: www.sbausparkasse.at/newsletter

Informationen zum Datenschutz

der Bausparkasse der österreichischen Sparkassen Aktiengesellschaft

Stand: Jänner 2025

Dieses Dokument enthält Informationen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten, die in der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) geregelt sind. Zusätzliche Informationen finden Sie unter www.sbausparkasse.at/datenschutz.

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten verantwortlich?

Verantwortliche nach DSGVO:

Bausparkasse der österreichischen Sparkassen
Aktiengesellschaft (s Bausparkasse)
Am Belvedere 1, 1100 Wien
www.sbausparkasse.at/impressum

Kontakt für datenschutzrelevante Anfragen:

Erste Group Bank AG
0196 1905/AT Data Privacy Security Management
Am Belvedere 1, 1100 Wien
DSGVO-Support@erstegroup.com

2. Wer ist der Datenschutzbeauftragte?

Gregor König, Erste Group Bank AG, Am Belvedere 1, 1100 Wien, datenschutz@erstegroup.com

3. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet und wie werden sie erhoben?

Welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten, hängt vom Umfang der Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen und uns ab.

Hier finden Sie eine Liste mit den möglichen Daten, die wir direkt bei den betroffenen Personen erheben oder aus den erhobenen Daten ableiten. Bitte beachten Sie: Das bedeutet nicht zwangsläufig, dass wir diese Daten von Ihnen auch konkret verarbeiten.

Personenstammdaten:	Name, Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Nationalität, Familienstand, etc.
Kontaktdaten:	E-Mail-Adresse, Telefonnummer, etc.
Identifikationsdaten:	Benutzername, IP-Adresse, Kundenkurzbezeichnung, Kunden-ID, Art und Nummer des Ausweises, Browser-Fingerprint, Identifikationsnummer für Internet-Cookies, Sozialversicherungsnummer, Urkunden, etc.
Persönliche Informationen:	Arbeitsverhältnis, Ausbildung, Sprache, Kundenbetreuung im Kreditinstitut, etc.
Personenbeziehungen:	rechtliche Vertretungen, Art der Kundenbeziehung, etc.
Marketing & CRM:	Zustimmungen, Einladungen zu Veranstaltungen, etc.
Verhaltensdaten:	Klick-Verlauf auf unseren Internetseiten, Daten über die Produktnutzung, etc.
Konto-/Produkt Daten:	IBAN, Konditionen, Versicherung, etc.
Finanztransaktionen:	zu Bausparverträgen bzw. Finanzierungskonten, etc.
Risikodaten:	Bonität, Risikoklasse, Risikokalkulationen/Rating, Kredite mit Schuldnerverzug, etc.
Compliance & Recht:	Gerichtsverfahren, Meldungen an Behörden, Betrugsfälle, Warnhinweise, etc.
Geschäftsdokumente:	Verträge, Pfandurkunden, etc.
IT-Daten:	Log-Dateien, Log-in-Daten, Änderungsdaten und -historie, etc.
Bilddaten:	im Kundenportal oder Dokumenten bereitgestellte Bilder
Strafrechtliche daten:	strafrechtliche Urteile, Strafanzeigen, Verwaltungs-Strafbescheide, etc.

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten an verschiedenen Stellen und bei verschiedenen Anlässen, wenn Sie

- unsere Bauspar-Center besuchen
- eines unserer Produkte eröffnen oder nutzen
- unser Online-Angebot nutzen (insbesondere Webseiten, Kundenportal, Apps)
- unsere sonstigen Serviceangebote und Kontaktmöglichkeiten nutzen (z. B. Service-Center, Gewinnspiele, Veranstaltungen)

4. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?

Wir sind eine Bank nach § 1 (1) Bankwesengesetz und Artikel 4 (1) 1 EU-Kapitaladäquanz-Verordnung. Im Rahmen dieser Tätigkeiten verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten:

Verarbeitung für die Vertragserfüllung und für vorvertragliche Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage erfolgen

Dabei handelt es sich z. B. um einen Darlehensvertrag oder einen Bausparvertrag. Je nach Art des Vertrages sind auf dessen Grundlage bestimmte Leistungen zu erbringen. Dazu ist die Verarbeitung Ihrer Daten erforderlich. Den Umfang der Datenverarbeitung finden Sie in den Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen. Sofern Sie uns, wenn auch nur konkludent, auffordern, Daten an Gläubiger von Ihnen weiterzugeben, kommen wir diesem Ersuchen entsprechend Ihrer Aufforderung nach.

Verarbeitung aufgrund rechtlicher Verpflichtungen

Auch rechtliche Vorschriften erfordern, dass wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, z. B. Bankwesengesetz, EU-Kapitaladäquanz-Verordnung und Finanzmarkt-Geldwäschegesetz. Das betrifft:

- Risikomanagement, insbesondere Kreditrisiko und operationelles Risiko
- Beschwerdemanagement und Beschwerdebearbeitung, Analyse von Beschwerdefällen
- Monitoring von Insiderhandel, Interessenkonflikten und Marktmanipulation
- Identitätsfeststellung, Transaktionsüberwachung, Verdachtsmeldungen, Einhaltung von Sanktionsvorschriften
- Meldungen in das Kontoregister und Meldungen von Kapitalabflüssen
- Buchhaltung, Controlling und Erfüllung abgabenrechtlicher Vorschriften
- Auskünfte an Staatsanwaltschaften, Gerichte, Finanzstrafbehörden
- Offenlegung von Informationen über die Identität von Aktionär:innen

Verarbeitung aufgrund berechtigter Interessen

Ein berechtigtes Interesse zur Datenverarbeitung durch uns oder Dritte besteht in folgenden Fällen:

- Bewerbung neuer Produkte, Features und Dienstleistungen
- Um nicht-rechtsverbindliche, behördliche Empfehlungen zu befolgen
- Maßnahmen zum Schutz von Mitarbeiter:innen, Kund:innen sowie des Eigentums der Bank
- Ausüben oder Verteidigen von Rechten
- Datenaustausch für Bonitäts- und Ausfallsrisiken gegenüber Auskunfteien, z. B. Meldungen und Abfragen aus der Warnliste oder der Konsumentenkreditevidenz des Kreditschutzverband von 1870
- Betrugsprävention und -bekämpfung sowie Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung, im Speziellen z. B.:
 - In der Verdachtsdatenbank (VDB) für Bank- und Finanzinstitute werden Verdachtsfälle von Betrug und Betrugsversuch nach §§ 146 ff StGB sowie ähnliche Straftaten erfasst und verarbeitet, die während der Geschäftsbeziehung oder bei ihrer Anbahnung festgestellt werden. Geführt wird diese Datenbank von der CRIF GmbH als Auftragsverarbeiter. Wenn Bank- und Finanzinstitute diese Datenbanklösung nutzen, können sie auch Daten empfangen, mit denen sie zu Beginn einer Geschäftsbeziehung mit Kund:innen überprüfen können, ob in der Vergangenheit Betrugsversuche unternommen wurden.
 - Entwicklung von Datenmodellen zum Erkennen verdächtiger Verhaltensmuster
- Dokumentation vergangener Schadensfälle als Entscheidungshilfe über das Eingehen neuer oder erweiterter Kundenbeziehungen
- Steigerung der Datenqualität
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank
- Maßnahmen zur Geschäfts-, Vertriebs- und Konzernsteuerung, wie z. B. Kundensegmentierung, Reorganisationen und damit einhergehende Kundenanalysen, Vermeiden von Werbung zu bereits genutzten Produkten. Dazu zählt auch die Entwicklung von Datenmodellen für solche Maßnahmen.
- Maßnahmen zum Prozess- und Qualitätsmanagement: Wir erheben anlassbezogenen Daten über unsere Prozesse und Services. Mit diesen Daten sichern wir die Qualität unserer Dienstleistungen, die Einhaltung unserer Service-Standards und die Effizienz unserer Prozesse.
- Auswahl zur Evaluierung der Zufriedenheit mit den angebotenen Serviceleistungen und Produkten
- Produktentwicklung, z. B. anhand von Datenmodellen
- Erstellen von synthetischen oder anonymisierten Daten zu Testzwecken (in eingeschränkten Fällen kann es auch erforderlich sein, Echtdaten zu Testzwecken heranzuziehen)
- Wenn Sie uns eine Datei mit einer elektronischen Signatur oder einem elektronischen Siegel übermitteln, werden wir dieses Dokument für die Signatur-/Siegelprüfung an einen Validierungsdienst (z. B. Signaturprüfdienst der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH) übermitteln.

- Wenn wir ein Dokument elektronisch signieren, das Ihre Daten enthält, werden wir das Dokument an einen Vertrauensdiensteanbieter:in (z. B. A-Trust) übermitteln.

Verarbeitung aufgrund Einwilligung

Gibt es weder einen Vertrag noch rechtliche Verpflichtungen oder ein berechtigtes Interesse, kann die Datenverarbeitung dennoch rechtmäßig sein: nämlich dann, wenn Sie uns Ihre Einwilligung dazu erteilt haben. Umfang und Inhalt dieser Datenverarbeitung ergibt sich immer aus der jeweiligen Einwilligung. Sie können eine Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Wenn Sie eine Einwilligung widerrufen, bleiben aber die Verarbeitungen bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig. Das bedeutet also, ein Widerruf wirkt nicht für die Vergangenheit.

Verarbeitung für statistische Zwecke

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auch für statistische Zwecke nach § 7 Datenschutzgesetz.

5. Werden auch Daten verarbeitet, die nicht bei mir erhoben werden?

Die meisten personenbezogenen Daten, die wir über Sie verarbeiten, haben Sie uns selbst bekannt gegeben. Es ist aber möglich, dass wir Ihre Daten auch aus anderen Quellen erheben:

Datenquelle	Kategorien der Daten	Zwecke und Rechtsgrundlagen
<p>Öffentlich zugängliche amtliche Register, wie z. B. Firmenbuch, Grundbuch, Insolvenzdatei, Vereinsregister, Zentrales Melderegister, Gewerberegister.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Personenstammdaten und Kontaktdaten, insbesondere Name, Geburtsdatum, Adresse – Funktionen, Tätigkeiten – insbesondere Beruf, Organschaften, Beteiligungen, wirtschaftliche Tätigkeiten; – Grundeigentum und damit verbundene Belastungen – Risikodaten (Bonitätsdaten, insbesondere Insolvenzen, Konkurse). 	<p>(A) Sorgfaltspflicht bei bankgeschäftlichen und -betrieblichen Risiken (z. B. Kreditrisikomanagement), Bankwesengesetz und EU-Kapitaladäquanz-Verordnung</p> <p>(B) Sorgfaltspflichten gemäß Finanzmarkt-Geldwäschegesetz und Sanktionsvorschriften</p> <p>(C) Berechtigtes Interesse an der Betrugsprävention und -bekämpfung (sowie ähnlichen Straftaten), Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung</p> <p>(D) Berechtigtes Interesse an Verarbeitungen zur Steigerung der Datenqualität</p>
<p>Schuldnerverzeichnisse und Warnlisten, wie z. B. Kreditschutzverband von 1870 (KSV 1870), CRIF GmbH</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Personenstammdaten und Kontaktdaten, insbesondere Name, Geburtsdatum, Adresse – Risikodaten, insbesondere Bonität, offene Forderungen und Schulden, vertragswidriges Verhalten 	<p>Zusätzlich zu (A), (C) und (D):</p> <p>(E) Eigenes berechtigtes Interesse und berechtigtes Interesse anderer Banken und Finanzinstitute am Gläubigerschutz und der Risikominimierung</p>
<p>Andere Institute aus dem Verbund von Erste Group, Erste Bank und Sparkassen</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Personenstammdaten und Kontaktdaten, insbesondere Name, Geburtsdatum, Adresse – Risikodaten, insbesondere Bonität, offene Forderungen und Schulden – Strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten sowie Daten zu Compliance & Recht, wie Daten über Geldwäscheverdachtsfälle 	<p>Zusätzlich zu (B) und (C):</p> <p>(F) Risikosteuerung und Konsolidierung im Kreditinstitute-Verbund nach dem Bankwesengesetz und der EU-Kapitaladäquanz-Verordnung</p> <p>(G) Marketingzwecke, sofern eingewilligt wurde</p>
<p>Unsere Kooperationspartner (z. B. s Versicherung – WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group; Institute aus dem Verbund von Erste Group, Erste Bank und Sparkassen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Personenstammdaten und Kontaktdaten, insbesondere Name, Geburtsdatum, Adresse – Daten zum Versicherungsfall 	<p>Zusätzlich zu (G):</p> <p>(H) Vertragserfüllung; berechtigtes Interesse an Maßnahmen zur Geschäfts- und Vertriebssteuerung; Abrechnung etwaiger Provisionen</p>

Verdachtsdatenbank für Bank- und Finanzinstitute (CRIF GmbH)

- Personenstammdaten und Kontaktdaten, insbesondere Name, Geburtsdatum, Adresse
- Daten über den strafrechtlich relevanten Verdachtsfall während der Geschäftsbeziehung oder bei ihrer Anbahnung (insbesondere Sachverhalt, Verdachtskategorie und Verdachtsart)

Zusätzlich zu (B) und (C):

- (I) Berechtigtes Interesse am Schutz vor einem möglichen Betrug/Betrugsversuch sowie ähnlichen Straftaten (§ 4 Absatz 3 DSGVO) bzw. einem Reputationsschaden.

Für die soeben genannten Datenkategorien und Datenverarbeitungen gelten auch die übrigen Ausführungen dieses Informationsblattes, ausgenommen Punkt 4.

6. Bin ich verpflichtet, meine personenbezogenen Daten bereitzustellen? Was geschieht, wenn ich das nicht möchte?

Für unsere Geschäftsbeziehung sind wir auf viele Ihrer personenbezogenen Daten angewiesen. Wenn wir Ihre Identität nicht prüfen können, verbietet uns das Gesetz die Geschäftsbeziehung. Kennen wir Ihre Bonität nicht, dürfen wir Ihnen keine Finanzierung geben. Sie sehen: Dort, wo es aufgrund eines Vertrags oder einer rechtlichen Vorschrift erforderlich ist, müssen wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Möchten Sie dies nicht, kann es sein, dass wir bestimmte Services leider nicht erbringen dürfen. Wenn wir Ihre Daten nur aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeiten, sind Sie nicht verpflichtet, diese Einwilligung zu erteilen und die Daten bereitzustellen.

7. Gibt es eine Entscheidungsfindung, die auf automatisierter Verarbeitung beruht, inklusive Profiling?

Sofern bei einer spezifischen Verarbeitung eine automatisierte Entscheidungsfindung inklusive Profiling stattfindet, werden Sie dort vorab darüber informiert.

Bei der Kreditvergabe prüfen wir die Bonität mit dem sogenannten Kredit-Scoring. Dabei wird das Ausfallrisiko von Kreditsuchenden mithilfe statistischer Vergleichsgruppen bewertet. Diesbezügliche erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß DSGVO. Der errechnete Score-Wert ermöglicht eine Prognose, mit welcher Wahrscheinlichkeit ein beantragter Kredit voraussichtlich zurückgezahlt wird. Zur Berechnung dieses Score-Wertes dienen folgende Daten:

- Ihre Stammdaten, z. B. Familienstand, Zahl der Kinder, Dauer der Beschäftigung, Arbeitgeber:in etc.
- Angaben zu den allgemeinen finanziellen Verhältnissen, z. B. Einkommen, Vermögen, monatliche Ausgaben, Verbindlichkeiten, Sicherheiten etc.
- Daten zum Zahlungsverhalten, z. B. Kreditrückzahlungen, Mahnungen, Daten von Kreditauskunfteien

Ist das Ausfallrisiko zu hoch, wird der Kreditantrag abgelehnt und es kann einen Eintrag in die KKE des KSV 1870 sowie einen internen Warnhinweis geben. Wurde ein Kreditantrag abgelehnt, ist dies in der KSV 1870 KKE für 6 Monate ersichtlich, gemäß Bescheid der Datenschutzbehörde.

8. An wen werden meine personenbezogenen Daten weitergegeben?

Ihre personenbezogenen Daten können weitergegeben werden an:

- Kreditinstitute, Stellen und Personen innerhalb des Verbundes von Sparkassen, Erste Bank und Erste Group, die diese Daten für vertragliche, gesetzliche oder aufsichtsrechtliche Pflichten sowie für berechtigte Interessen benötigen. Das gilt besonders für das Risikomanagement innerhalb der Erste Group sowie für das Management von Kreditrisiken, wenn Kreditinstitute innerhalb der Erste Group idente Kund:innen haben
- Auskunfteien, wie z. B. den Kreditschutzverband von 1870
- Öffentliche Stellen und Institutionen sowie Personen im hoheitlichen Auftrag, sofern wir rechtlich dazu verpflichtet sind oder um unsere berechtigten Interessen zu wahren, z. B. Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzmarktaufsicht, Oesterreichische Nationalbank, Finanzbehörden etc.
- Von uns beauftragte Auftragsverarbeiter:innen und sonstige Dienstleister:innen (Verantwortliche), z. B. für IT, Backoffice, Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftstreuhand- und Inkassounternehmen, sofern diese die Daten für ihre Aufgabe benötigen
- Bank- und Jahresabschlussprüfer:innen, soweit dies für die Prüfungstätigkeit erforderlich ist
- Dritte, sofern es für die Vertragserfüllung oder rechtliche Vorschriften verpflichtend ist, z. B. die Empfänger:in einer Überweisung und deren Zahlungsdienstleister:in.
- Im Rahmen des Kundenbeziehungsmanagement und der Kundendatenbank erfolgen gemeinsame Verarbeitungen (Artikel 26 DSGVO) von personenbezogenen Daten mit der s Wohnfinanzierung Beratungs GmbH

(100% Tochter der s Bausparkasse). Die wesentlichen Punkte der diesbezüglichen Vereinbarungen finden Sie unter www.sbausparkasse.at/datenschutz/gemeinsame-verantwortliche

- Validierungsdienste wie z. B. die Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH, sofern dies erforderlich ist, um eine von Ihnen übermittelte elektronische Signatur oder ein elektronisches Siegel zu prüfen
- Vertrauensdiensteanbieter:in, z. B. A-Trust, wenn wir ein Dokument elektronisch signieren, das Ihre Daten enthält.

Die Weitergabe an Dritte kann auch dann erfolgen, wenn und solange Sie in die Weitergabe eingewilligt haben. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website unter www.sbausparkasse.at/datenschutz

9. Werden meine personenbezogenen Daten in ein Drittland übermittelt?

Ihre personenbezogenen Daten können in den folgenden Fällen in ein Drittland übermittelt werden:

- Wenn dies erforderlich ist, um Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen bzw. auch wenn eine Rechtspflicht vorliegt, z. B. auf behördliche Aufforderung im Rahmen eines Rechtshilfeabkommens.
- Sofern es für Ihren Vertrag oder für vorvertragliche Maßnahmen erforderlich ist, z. B. wenn eine Überweisung in ein Drittland vorgenommen wird.
- Unsere Auftrags- und Sub-Auftragsverarbeiter:innen können in Drittländern ansässig sein. Sofern die Übermittlung nicht auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission erfolgt, übermitteln wir die Daten auf Basis geeigneter oder angemessener Garantien.
- In anderen Fällen, in denen an ein Drittland übermittelt wird, werden Sie gesondert informiert.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website unter www.sbausparkasse.at/datenschutz.

10. Wie lange werden meine personenbezogenen Daten aufbewahrt?

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange aufbewahrt, wie es für den jeweiligen Zweck erforderlich ist: Das kann etwa die Dauer der Kundenbeziehung, ein anhängiges Gerichtsverfahren oder der Bestand einer Forderung sein oder wenn es ein Gesetz vorschreibt. Die Aufbewahrung kann auch erforderlich sein, wenn Sie nicht mehr unsere Kund:in sind.

Die für ein Kreditinstitut wesentlichen gesetzlichen Bestimmungen sind z. B.:

- Unternehmensgesetzbuch § 212 (7 Jahre)
- Bundesabgabenordnung § 132 (7 Jahre oder für die Dauer eines Abgabenverfahrens);
- Finanzmarkt-Geldwäschegesetz § 21 (10 Jahre ab Ende der Geschäftsbeziehung).

Eine Übersicht über weitere in Österreich geltende gesetzliche Aufbewahrungspflichten finden Sie z. B. hier: <https://www.wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/eu-dsgvo-speicher-und-aufbewahrungsfristen.html>

In folgenden Fällen hat die Bank ein berechtigtes Interesse, Ihre personenbezogenen Daten aufzubewahren:

- Finanzierungsanträge können jedenfalls bis zu 18 Monate nach Erstellung aufbewahrt werden. Dies dient unserem berechtigten Interesse, den Kundenkontakt zu dokumentieren und den Antrag rasch weiterbearbeiten zu können, wenn Sie wieder zu uns kommen.
- SWIFT-Nachrichten werden zur Betrugsprävention und -bekämpfung sowie zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung 30 Jahre lang aufbewahrt.
- Daten über verkaufte Forderungen werden 30 Jahre ab Verkauf aufbewahrt. Dies dient dem berechtigten Interesse der Bank, mögliche Einwendungen aus dem Forderungsverkauf abzuwenden.
- Ihre personenbezogenen Daten können auch zur Dokumentation vergangener Schadensfälle aufbewahrt werden, als Entscheidungshilfe über das Eingehen neuer oder erweiterter Kundenbeziehungen. Konkret:
 - 7 Jahre bei einem Schadensfall, wenn
 - die Schadenshöhe zum Fallabschluss maximal 20.000 Euro betragen hat oder
 - sonst aufgrund besonderer Umstände kein Interesse an einer Geschäftsbeziehung besteht

- 12 Jahre bei einem Schadensfall, wenn
 - die Schadenshöhe zum Fallabschluss mehr als 20.000 Euro betragen hat oder
 - während unserer aufrechten Geschäftsbeziehung über Ihr Vermögen die Insolvenz eröffnet wurde.
- 30 Jahre in besonders schwerwiegenden Ausnahmefällen nach eingehender Prüfung im Einzelfall.

Die Aufbewahrungsdauer beginnt, wenn der Schadensfall abgeschlossen wurde, d. h. so bald keine Schuld/Forderung mehr besteht oder ein Insolvenzverfahren beendet oder aufgehoben wurde. Darüber hinaus müssen Daten über vergangene Schadensfälle zu regulatorischen Zwecken aufbewahrt werden, z. B. werden die Daten auch für unser Modell zur Berechnung von Ausfällen herangezogen. Auf diese Daten hat jedoch nur ein beschränkter Personenkreis Zugriff. Für Kundenbetreuer:innen sind sie nicht mehr ersichtlich. Die Daten haben auch keine Auswirkungen auf eine bestehende oder zukünftige Geschäftsbeziehung.

11. Welche Rechte habe ich?

Die DSGVO gewährt einige Rechte für Ihre personenbezogenen Daten. Sie haben das Recht auf: Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch und auf Entscheidungen, die nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhen – einschließlich Profiling. Informationen und wichtige Hinweise zum Recht auf Datenübertragbarkeit finden Sie auf der Seite Ihres Instituts unter:

www.sbausparkasse.at/datenschutz

Egal, welches Recht Sie geltend machen möchten, bitte übermitteln Sie Ihren Antrag vorzugsweise auf eine dieser Arten an uns:

- Per Brief, bitte eigenhändig unterschrieben und mit Ausweiskopie an
Erste Group Bank AG
0196 1905/AT Data Privacy Security Management
Am Belvedere 1
1100 Wien
- Per Kundenportal-Nachricht
Bei der Erstellung einer Nachricht unter dem „Thema“ Datenschutz Grundverordnung
- Über unser Webformular zur Einmeldung von Betroffenenrechten auf der Webseite unter „Datenschutz/Sicherheit“ - „Wie und wo kann ich meine Rechte geltend machen?“
- Persönlich in einem Bausparcenter der s Bausparkasse
- Per E-Mail (bitte mit qualifizierter elektronischer Signatur) an DSGVO-Support@erstegroup.com

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir in Zweifelsfällen weitere Angaben zu Ihrer Identität verlangen. Dies dient auch Ihrem Schutz, um nur Berechtigten den Zugriff zu Ihren Daten zu geben. Wenn Sie keine rechtzeitige Antwort auf einen Antrag erhalten oder der Ansicht sind, dass wir Ihrem Antrag nicht gesetzmäßig nachgekommen sind, oder Sie sich in Ihrem Recht auf Datenschutz verletzt sehen, können Sie auch Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einlegen:

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40-42, 1030 Wien
<https://www.dsb.gv.at>

Impressum: Medieninhaberin, Herstellerin, Herausgeberin und Redaktion - Bausparkasse der österreichischen Sparkassen Aktiengesellschaft
Postanschrift: Am Belvedere 1, 1100 Vienna

Informationen zum Datenschutz

der s Wohnfinanzierung Beratungs GmbH

Stand: Jänner 2025

Dieses Dokument enthält Informationen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten, die in der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) geregelt sind. Zusätzliche Informationen finden Sie unter www.swohnfinanz.at/datenschutz

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten verantwortlich?

Verantwortliche nach DSGVO:

s Wohnfinanzierung Beratungs GmbH
(s Wohnfinanz)
Am Belvedere 1, 1100 Wien
www.swohnfinanz.at/impressum

Kontakt für datenschutzrelevante Anfragen:

Erste Group Bank AG
0196 1905/AT Data Privacy Security Management
Am Belvedere 1, 1100 Wien
DSGVO-Support@erstegroup.com

2. Wer ist der Datenschutzbeauftragte?

Gregor König, Erste Group Bank AG, Am Belvedere 1, 1100 Wien, datenschutz@erstegroup.com

3. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet und wie werden sie erhoben?

Welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten, hängt vom Umfang der Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen und uns ab.

Hier finden Sie eine Liste mit den möglichen Daten, die wir direkt bei den betroffenen Personen erheben oder aus den erhobenen Daten ableiten. Bitte beachten Sie: Das bedeutet nicht zwangsläufig, dass wir diese Daten von Ihnen auch konkret verarbeiten.

Personenstammdaten:	Name, Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, etc.
Kontaktdaten:	E-Mail-Adresse, Telefonnummer, etc.
Identifikationsdaten:	Kundenkurzbezeichnung, Kunden-ID, Art und Nummer des Ausweises, Benutzername, Identifikationsnummer für Internet-Cookies, IP-Adresse, Urkunden, etc.
Persönliche Informationen:	Arbeitsverhältnis, Berechtigungen, Sprache, Betreuung im Unternehmen, etc.
CRM:	Kontakterfassungen, Einladungen zu Veranstaltungen, etc.
Personenbeziehungen:	rechtliche Vertretungen, Art der Kundenbeziehung, etc.
Verhaltensdaten:	Klick-Verlauf auf unseren Internetseiten (bei Cookie-Zustimmung)
Konto-/Produktdaten:	IBAN, Konditionen, Versicherung, etc.
Risikodaten:	Bonität, Risikoklasse, etc.
Compliance & Recht:	Gerichtsverfahren, Meldungen an Behörden, Betrugsfälle, Warnhinweise, etc.
Geschäftsdokumente:	Verträge, Dokumente, etc.
IT-Daten:	Log-Dateien, Log-in-Daten, Änderungsdaten und -historie, etc.
Strafrechtliche daten:	strafrechtliche Urteile, Strafanzeigen, Verwaltungs-Strafbescheide, etc.

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten an verschiedenen Stellen und bei verschiedenen Anlässen, wenn Sie

- eines unsere Büros besuchen
- einen Vertrag abschließen oder vermitteln
- unser Online-Angebot nutzen (insbesondere Webseiten, Portal)
- unsere sonstigen Serviceangebote und Kontaktmöglichkeiten nutzen

4. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?

Die s Wohnfinanz ist als gewerblicher Vermögensberater (Registernummer: 990 100455B03) gemäß § 136a Gewerbeordnung zur Vermittlung (Vorstellen, Anbieten und Vorarbeiten) von Personal- und Hypothekarkrediten für ausgewählte Kreditinstitute befugt. Weiters ist die s Wohnfinanz vertraglich gebundener Versicherungsagent (Registernummer: 990 100295R03) für die Versicherungszweige Leben und Unfall sowie für Sachversicherungen der WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group. Im Rahmen dieser

Berechtigungen ist die s Wohnfinanz als Vermittlerin für Produkte und Dienstleistungen wie z. B. Finanzierungen, Versicherungen und Bausparverträge tätig. Bei der Durchführung dieser Tätigkeiten verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten:

Verarbeitung für die Vertragserfüllung und für vorvertragliche Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage erfolgen

Dabei handelt es sich z.B. um die Vermittlung bzw. Beratung eines Darlehensvertrages, eines Bausparvertrages oder einer Versicherung. Je nach Art des Vertrages sind auf dessen Grundlage bestimmte Leistungen zu erbringen. Dazu ist die Verarbeitung Ihrer Daten erforderlich. Den Umfang der Datenverarbeitung finden Sie in den Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen. Sofern Sie uns, wenn auch nur konkludent, auffordern, Daten an Gläubiger von Ihnen weiterzugeben, kommen wir diesem Ersuchen entsprechend Ihrer Aufforderung nach.

Verarbeitung aufgrund rechtlicher Verpflichtungen

Auch rechtliche Vorschriften erfordern, dass wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, z.B. Finanzmarkt-Geldwäschegesetz und Gewerbeordnung. Das betrifft:

- Identitätsfeststellung
- Buchhaltung, Controlling und Erfüllung abgabenrechtlicher Vorschriften
- Auskünfte an Staatsanwaltschaften, Gerichte, Finanzstrafbehörden

Verarbeitung aufgrund berechtigter Interessen

Ein berechtigtes Interesse zur Datenverarbeitung durch uns oder Dritte besteht in folgenden Fällen:

- Um nicht-rechtsverbindliche, behördliche Empfehlungen zu befolgen
- Ausüben oder Verteidigen von Rechten
- Datenaustausch für Bonitäts- und Ausfallsrisiken gegenüber Auskunfteien, z.B. Meldungen und Abfragen aus der Warnliste oder der Konsumentenkreditevidenz des Kreditschutzverband von 1870
- Steigerung der Datenqualität
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Unternehmens
- Maßnahmen zur Geschäfts-, Vertriebs- und Konzernsteuerung, wie z.B. Kundensegmentierung, Reorganisationen und damit einhergehende Kundenanalysen, Vermeiden von Werbung zu bereits genutzten Produkten. Dazu zählt auch die Entwicklung von Datenmodellen für solche Maßnahmen.
- Maßnahmen zum Prozess- und Qualitätsmanagement: Wir erheben anlassbezogenen Daten über unsere Prozesse und Services. Mit diesen Daten sichern wir die Qualität unserer Dienstleistungen, die Einhaltung unserer Service-Standards und die Effizienz unserer Prozesse.
- Bewerbung neuer Produkte, Features und Dienstleistungen
- Dokumentation vergangener Schadensfälle als Entscheidungshilfe über das Eingehen neuer oder erweiterter Kundenbeziehungen
- Auswahl zur Evaluierung der Zufriedenheit mit den angebotenen Serviceleistungen und Produkten
- Erstellen von synthetischen oder anonymisierten Daten zu Testzwecken (in eingeschränkten Fällen kann es auch erforderlich sein, Echtdaten zu Testzwecken heranzuziehen)
- Wenn Sie uns eine Datei mit einer elektronischen Signatur oder einem elektronischen Siegel übermitteln, werden wir dieses Dokument für die Signatur-/Siegelprüfung an einen Validierungsdienst (z.B. Signaturprüfungsdienst der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH) übermitteln.
- Wenn wir ein Dokument elektronisch signieren, das Ihre Daten enthält, werden wir das Dokument an einen Vertrauensdiensteanbieter:innen (z. B. A-Trust) übermitteln.

Verarbeitung aufgrund Einwilligung

Gibt es weder einen Vertrag noch rechtliche Verpflichtungen oder ein berechtigtes Interesse, kann die Datenverarbeitung dennoch rechtmäßig sein: nämlich dann, wenn Sie uns Ihre Einwilligung dazu erteilt haben. Umfang und Inhalt dieser Datenverarbeitung ergibt sich immer aus der jeweiligen Einwilligung. Sie können eine Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Wenn Sie eine Einwilligung widerrufen, bleiben aber die Verarbeitungen bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig. Das bedeutet also, ein Widerruf wirkt nicht für die Vergangenheit.

Verarbeitung für statistische Zwecke

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auch für statistische Zwecke nach § 7 Datenschutzgesetz.

5. Werden auch Daten verarbeitet, die nicht bei mir erhoben werden?

Die meisten personenbezogenen Daten, die wir über Sie verarbeiten, haben Sie uns selbst bekannt gegeben. Es ist aber möglich, dass wir Ihre Daten auch aus anderen Quellen erheben:

Datenquelle	Kategorien der Daten	Zwecke und Rechtsgrundlagen
Öffentlich zugängliche amtliche Register, wie z. B. Firmenbuch, Grundbuch, Insolvenzdatei, Vereinsregister, Zentrales Melderegister, Gewerbeverzeichnis.	<ul style="list-style-type: none"> – Personenstammdaten und Kontaktdaten, insbesondere Name, Geburtsdatum, Adresse – Funktionen, Tätigkeiten – insbesondere Beruf, Organschaften, Beteiligungen, wirtschaftliche Tätigkeiten; – Grundeigentum und damit verbundene Belastungen – Risikodaten (Bonitätsdaten, insbesondere Insolvenzen, Konkurse). 	<p>(A) Sorgfaltspflichten gemäß Finanzmarkt-Geldwäschegesetz in Zusammenhang mit Produktvermittlungen</p> <p>(B) Berechtigtes Interesse an Verarbeitungen zur Steigerung der Datenqualität</p>
Schuldnerverzeichnisse und Warnlisten, wie z. B. Kreditschutzverband von 1870 (KSV 1870)	<ul style="list-style-type: none"> – Personenstammdaten und Kontaktdaten, insbesondere Name, Geburtsdatum, Adresse – Risikodaten, insbesondere Bonitätsdaten, offene Forderungen und Schulden, vertragswidriges Verhalten 	<p>Zusätzlich zu (A), und (B):</p> <p>(C) Eigenes berechtigtes Interesse und berechnete Interessen der Produktpartner am Gläubigerschutz und der Risikominimierung</p>
Unsere Kooperationspartner (z. B. s Versicherung – WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group; Institute aus dem Verbund von Erste Group, Erste Bank und Sparkassen)	<ul style="list-style-type: none"> – Personenstammdaten und Kontaktdaten, insbesondere Name, Geburtsdatum, Adresse – Produktdaten 	<p>(D) Vertragserfüllung bzw. Betreuung; berechtigtes Interesse an Maßnahmen zur Geschäfts- und Vertriebssteuerung</p>

Für die soeben genannten Datenkategorien und Datenverarbeitungen gelten auch die übrigen Ausführungen dieses Informationsblattes, ausgenommen Punkt 4.

6. Bin ich verpflichtet, meine personenbezogenen Daten bereitzustellen? Was geschieht, wenn ich das nicht möchte?

Für unsere Geschäftsbeziehung sind wir auf viele Ihrer personenbezogenen Daten angewiesen. Dort, wo es aufgrund eines Vertrags oder einer rechtlichen Vorschrift erforderlich ist, müssen wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Möchten Sie dies nicht, kann es sein, dass wir bestimmte Services leider nicht erbringen dürfen. Wenn wir Ihre Daten nur aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeiten, sind Sie nicht verpflichtet, diese Einwilligung zu erteilen und die Daten bereitzustellen.

7. Gibt es eine Entscheidungsfindung, die auf automatisierter Verarbeitung beruht, inklusive Profiling?

Zu Beginn und auch während der Geschäftsbeziehung nutzen wir keine automatisierten Entscheidungsfindungen nach Art 22 DSGVO. Sofern bei einer spezifischen Verarbeitung eine automatisierte Entscheidungsfindung inklusive Profiling stattfindet, werden Sie dort vorab darüber informiert.

8. An wen werden meine personenbezogenen Daten weitergegeben?

Ihre personenbezogenen Daten können weitergegeben werden an:

- Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Bausparkasse der österreichischen Sparkassen Aktiengesellschaft, jene Sparkassen und Sparkassen AG, bei welcher Sie Produktinformationen oder ein Angebot anfordern, sowie die WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group zum Zweck der Produktvermittlung (vertragliche, gesetzliche oder aufsichtsrechtliche Pflichten sowie für berechnete Interessen) benötigen
- Auskunftsteilen, wie z. B. den Kreditschutzverband von 1870
- Öffentliche Stellen und Institutionen sowie Personen im hoheitlichen Auftrag, sofern wir rechtlich dazu verpflichtet sind oder um unsere berechtigten Interessen zu wahren
- Von uns beauftragte Auftragsverarbeiter:innen und sonstige Dienstleister:innen (Verantwortliche), z.B. für IT, Backoffice, Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftstreuhand- und Inkassounternehmen, sofern diese die Daten für ihre Aufgabe benötigen
- Jahresabschlussprüfer:innen, soweit dies für die Prüfungstätigkeit erforderlich ist

- Dritte, sofern es für die Vertragserfüllung oder rechtliche Vorschriften verpflichtend ist
- Im Rahmen des Kundenbeziehungsmanagement und der Kundendatenbank erfolgen gemeinsame Verarbeitungen (Artikel 26 DSGVO) von personenbezogenen Daten mit der Bausparkasse der österreichischen Sparkassen Aktiengesellschaft. Die wesentlichen Punkte der diesbezüglichen Vereinbarungen finden Sie unter www.sbausparkasse.at/datenschutz/gemeinsame-verantwortliche
- Validierungsdienste wie z.B. die Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH, sofern dies erforderlich ist, um eine von Ihnen übermittelte elektronische Signatur oder ein elektronisches Siegel zu prüfen
- Vertrauensdiensteanbieter:innen, z.B. A-Trust, wenn wir ein Dokument elektronisch signieren, das Ihre Daten enthält.

Die Weitergabe an Dritte kann auch dann erfolgen, wenn und solange Sie in die Weitergabe eingewilligt haben. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website unter www.swohnfinanz.at/datenschutz

9. Werden meine personenbezogenen Daten in ein Drittland übermittelt?

Ihre personenbezogenen Daten können in den folgenden Fällen in ein Drittland übermittelt werden:

- Wenn dies erforderlich ist, um Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen bzw. auch wenn eine Rechtspflicht vorliegt, z. B. auf behördliche Aufforderung im Rahmen eines Rechtshilfeabkommens.
- Sofern es für Ihren Vertrag oder für vorvertragliche Maßnahmen erforderlich ist, z. B. wenn eine Überweisung in ein Drittland vorgenommen wird.
- Unsere Auftrags- und Sub-Auftragsverarbeiter:innen können in Drittländern ansässig sein. Sofern die Übermittlung nicht auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission erfolgt, übermitteln wir die Daten auf Basis geeigneter oder angemessener Garantien.
- In anderen Fällen, in denen an ein Drittland übermittelt wird, werden Sie gesondert informiert.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website unter www.sbausparkasse.at/datenschutz

10. Wie lange werden meine personenbezogenen Daten aufbewahrt?

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange aufbewahrt, wie es für den jeweiligen Zweck erforderlich ist: Das kann etwa die Dauer der Kundenbeziehung, ein anhängiges Gerichtsverfahren oder der Bestand einer Forderung sein oder wenn es ein Gesetz vorschreibt. Die Aufbewahrung kann auch erforderlich sein, wenn Sie nicht mehr unsere Kund:in sind.

Die für ein Kreditinstitut wesentlichen gesetzlichen Bestimmungen sind z. B.:

- Unternehmensgesetzbuch § 212 (7 Jahre)
- Bundesabgabenordnung § 132 (7 Jahre oder für die Dauer eines Abgabenverfahrens);
- Finanzmarkt-Geldwäschegesetz § 21 (10 Jahre ab Ende der Geschäftsbeziehung). in Zusammenhang mit der Erbringung von Vermittlungsleistungen.

Eine Übersicht über weitere in Österreich geltende gesetzliche Aufbewahrungspflichten finden Sie z. B. hier: <https://www.wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/eu-dsgvo-speicher-und-aufbewahrungsfristen.html>

In folgenden Fällen hat das Unternehmen ein berechtigtes Interesse, Ihre personenbezogenen Daten aufzubewahren:

- Ihre personenbezogenen Daten können auch zur Dokumentation vergangener Schadensfälle aufbewahrt werden, als Entscheidungshilfe über das Eingehen neuer oder erweiterter Geschäftsbeziehungen. Konkret:
 - 7 Jahre bei einem Schadensfall, wenn
 - die Schadenshöhe zum Fallabschluss maximal 20.000 Euro betragen hat oder
 - sonst aufgrund besonderer Umstände kein Interesse an einer Geschäftsbeziehung besteht
 - 12 Jahre bei einem Schadensfall, wenn
 - die Schadenshöhe zum Fallabschluss mehr als 20.000 Euro betragen hat oder
 - während unserer aufrechten Geschäftsbeziehung über Ihr Vermögen die Insolvenz eröffnet wurde.
 - 30 Jahre in besonders schwerwiegenden Ausnahmefällen nach eingehender Prüfung im Einzelfall.

Die Aufbewahrungsdauer beginnt, wenn der Schadensfall abgeschlossen wurde, das heißt sobald keine Schuld oder Forderung mehr besteht oder ein Insolvenzverfahren beendet oder aufgehoben wurde.

11. Welche Rechte habe ich?

Die DSGVO gewährt einige Rechte für Ihre personenbezogenen Daten. Sie haben das Recht auf: Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch und auf Entscheidungen, die nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhen – einschließlich Profiling. Informationen und wichtige Hinweise zum Recht auf Datenübertragbarkeit finden Sie auf der Seite Ihres Instituts unter:

www.swohnfinanz.at/datenschutz

Egal, welches Recht Sie geltend machen möchten, bitte übermitteln Sie Ihren Antrag vorzugsweise auf eine dieser Arten an uns:

- Per Brief, bitte eigenhändig unterschrieben und mit Ausweiskopie an
Erste Group Bank AG
0196 1905/AT Data Privacy Security Management
Am Belvedere 1
1100 Wien
- Persönlich in einem Büro der s Wohnfinanz
- Per E-Mail (bitte mit qualifizierter elektronischer Signatur) an support@erstegroup.com

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir in Zweifelsfällen weitere Angaben zu Ihrer Identität verlangen. Dies dient auch Ihrem Schutz, um nur Berechtigten den Zugriff zu Ihren Daten zu geben. Wenn Sie keine rechtzeitige Antwort auf einen Antrag erhalten oder der Ansicht sind, dass wir Ihrem Antrag nicht gesetzmäßig nachgekommen sind, oder Sie sich in Ihrem Recht auf Datenschutz verletzt sehen, können Sie auch Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einlegen:

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40-42, 1030 Wien
<https://www.dsb.gv.at>

Impressum: Medieninhaberin, Herstellerin, Herausgeberin und Redaktion – s Wohnfinanzierung Beratungs GmbH
Postanschrift: Am Belvedere 1, 1100 Wien

Information zur Datenverarbeitung

für das Versicherungsprodukt der WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group

Stand: Dezember 2021

Bei Inanspruchnahme eines „s Sofortschutz“ oder „s Ratenschutz“ werden durch die Bausparkasse der österreichischen Sparkassen Aktiengesellschaft folgende personenbezogene Daten der zu versichernden Personen an die WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group weitergeleitet:

- **Stammdaten: Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Adresse, Beruf**
- **Vertragsdaten: Vertragsnummer, Laufzeitinformationen, Darlehenssumme, Ratenhöhe**
- **Kontodaten**
- **Versicherungsdaten: Versicherungsart, Versicherungssumme, Versicherungsbeginn und Laufzeit**

Bei Eintritt des Versicherungsfalles werden abhängig vom Versicherungsgegenstand folgende Daten ergänzend übermittelt:

- **Antragsdaten Versicherungsfall: Todestag, Todesursache, etc.**
- **Kontodaten: Saldo per Todestag**
- **Überweisungsdaten: IBAN**

Zweck der Übermittlung ist die Antragsannahme und Leistungsprüfung der mit dem Bauspardarlehen abzuschließenden Versicherung bzw. die Abwicklung eines etwaigen Versicherungsfalles durch das Versicherungsinstitut.

Alle Informationen wie die Daten beim Versicherungsinstitut als Verantwortliche im Sinne der DSGVO verarbeitet werden, stehen Ihnen unter <https://www.wienerstaedtsche.at/datenschutz-informationen.html> zur Verfügung: